

Veri ETF-Allocation Defensive (I)

STAND 28. FEBRUAR 2019



FONDSDATEN

Fondspreis:	1.001,27 EUR
ISIN:	DE000A114522
WKN:	A11452
Fondsmanager:	Team La Française Asset Management
Verwahrstelle:	Société Générale S.A., Ndl. Frankfurt
Auflagedatum:	01.07.2015
Fondsvolumen:	25,11 Mio. EUR
Währung:	EUR
Vertriebszulassung:	DE, AT
Verfügbarkeit:	Täglich
Mindestanlage:	1.000.000,00 EUR
Ertragsverwendung:	Ausschüttend
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
UCITS 4 Konformität:	Ja
Orderannahmeschluss:	17:00 Uhr
Settlement Buy/Sell:	T + 3 Arbeitstage
Sparplanfähig:	Nein

KOSTEN

Ausgabeaufschlag ² :	0,00 %
Verwaltungsvergütung ² :	0,50 % p.a.
Kostenpauschale:	0,30 % p.a.
Performance Fee ³ :	10,00 % der 2% p.a. übersteigenden Wertentwicklung (HWM).

TOP POSITIONEN

Danish Mortgage Bond Fund HAI	17,80%
DWS Concept Dividend Equity Risk Control ID1 Dis	11,27%
iShares Markit iBoxx \$ Corporate Bond	11,25%
iShares JPM Emer. Mark. Bond	9,44%
iShares Euro Corp.B.L.Cap UCITS ETF	7,97%

RISIKOKENNZAHLEN

Value-at-Risk (99%, 10 Tage):	-1,60 %
-------------------------------	---------

FONDSBESCHREIBUNG & KOMMENTAR

Der Veri ETF-Allocation Defensive ist der risikoärmste ETF-Fonds der La Française Asset Management. Der Fokus liegt auf dem Erzielen von Zinserträgen durch die Anlage in Renten-ETFs die den Fixed Income Markt abbilden und insgesamt bis zu 70% der ETF-Allokation ausmachen können. Das umfasst Unternehmens-, Staats- und Hochzinsanleihen aus den Industrie- und Schwellenländern, die durch einen Index abgebildet werden. Mit Derivaten kann die Investitionsquote bei guter Fondsentwicklung auf insgesamt bis zu 120% und damit unter anderem die Aktienquote auf zeitweise bis zu 30% gesteigert werden. Mit der Asset Allokation wird eine breite Diversifikation über verschiedene Anlagesegmente, Regionen und unterschiedliche ETF-Anbieter angestrebt. Die strategische Allokation des Fonds basiert auf dem institutionellen Risk@Work-Modell der Veritas Institutional sowie dem eigenen Trendphasen-Ansatz für die Aktien- und Rohstoffmärkte. Durch Risk@Work soll eine etwaige negative Wertentwicklung auf 6% auf Jahresbasis begrenzt werden. Das Investmentvermögen ist nach dem InvStRefG als Mischfonds klassifiziert.

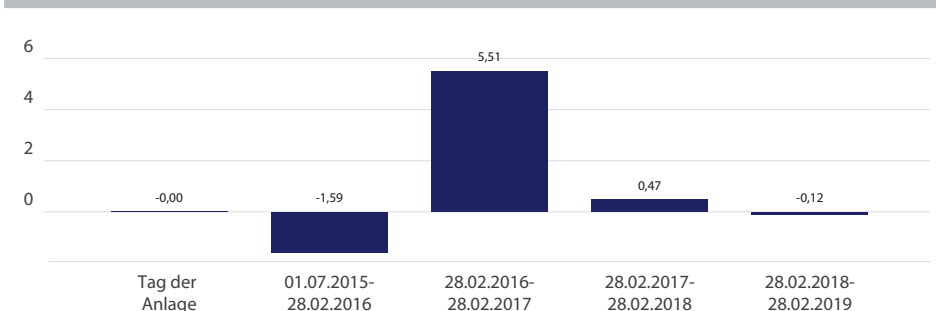
WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE IN %¹



WERTENTWICKLUNGSHISTORIE¹

	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage am 01.07.2015	p.a. seit Auflage am 01.07.2015
Fonds	1,89 %	-0,12 %	5,75 %	- %	4,20 %	1,13 %

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG IN %⁴



FONDSKENNZAHLEN

	Volatilität p.a. ⁵	Sharpe Ratio p.a. ⁶	max. Drawdown	max. Verlustphase ⁷
1 Jahr	+3,43 %	0,09	-2,48 %	4 Monate
3 Jahre	+3,53 %	0,65	-4,07 %	4 Monate
5 Jahre	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.



Veri ETF-Allocation Defensive (I)

STAND 28. FEBRUAR 2019

ÜBER LA FRANÇAISE ASSET MANAGEMENT

Die La Française Asset Management GmbH ging aus der Veritas Investment GmbH hervor. Diese wurde 1991 als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach deutschem Recht gegründet. Als Asset Management Gesellschaft unter dem Dach der La-Française-Gruppe konzentriert sich die Gesellschaft im deutschsprachigen Raum auf innovative Aktien- und Immobilienaktienfonds sowie vermögensverwaltende Fonds.

INVESTMENTPHILOSOPHIE

Anders als die meisten anderen Vermögensverwalter verfolgen wir bei unseren hauseigenen Fonds eine komplett systematische und prognosefreie Investmentphilosophie. Alle unsere Fonds werden abhängig von einer Benchmark auf Basis systematischer Ansätze verwaltet, die in einigen Fonds beispielsweise durch klar geregelte Wertuntergrenzen und Trendphasenmodelle dabei helfen, Risiken zu begrenzen. Basis ist hierbei die von unserer Schwestergesellschaft, Veritas Institutional, entwickelte Risikosteuerung Risk@Work, welche im institutionellen Bereich seit 2007 erfolgreich Vermögen in Milliardenhöhe steuert.

Unsere Aktieninvestments bestimmen wir auf Basis regelbasierter und rein systematischer Selektionsprozesse. Dabei konzentrieren wir uns bei der Auswahl der Werte auf Quality- und Valuekriterien, die zusammen mit Faktoren zur Trendstabilität die Portfoliozusammensetzung bestimmen. Auch Nachhaltigkeitskriterien haben wir fest in diesen Auswahlprozess integriert.

Unsere rein systematischen Ansätze sind über alle Marktzyklen hinweg die Basis für risikoadjustierte Renditen.

TOP SEKTOREN

Rentenfonds Europa	29,13%	
Rentenfonds Em. Mar., High Yield	22,69%	
Aktienfonds International	16,88%	
Rentenfonds USA	11,97%	
Aktienfonds Europa	3,99%	
Aktienfonds Emerging Markets	3,65%	
Aktienfonds Nordamerika	3,22%	
Aktienfonds Japan, Pazifik	2,23%	

FONDSSTRUKTUR

Renten	63,78%	
Aktien	29,98%	
Kasse	5,53%	
Rohstoffe	0,71%	

CHANCEN UND RISIKEN

CHANCEN

- Aktives Management mit Diversifikation über mehrere Anlageklassen
- Aktive Steuerung der Aktienquote bis 30% ermöglicht die kontrollierte Partizipation an steigenden Aktienmärkten
- Kombination der Vorteile von Dachfonds und ETFs

RISIKEN

- Höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken können zu möglichen Kursverlusten führen
- Die konservativ ausgerichtete Fondsstruktur garantiert keinen Kapitalerhalt
- Die Entwicklung börsengehandelter Indexfonds hängt von den abgebildeten Märkten ab

RISIKOKLASSIFIZIERUNG NACH ESMA

	← Geringeres Risiko			Höheres Risiko →			
Risikoklasse	1	2	3	4	5	6	7
Volatilität	0%-0,5%	0,5%-2%	2%-5%	5%-10%	10%-15%	15%-25%	>25%

¹ Berechnung nach BVI-Methode. Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); Ausschüttungen wieder angelegt. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Liegen noch keine Werte über 5 Jahre vor, wird die Wertentwicklung seit Auflage dargestellt.

² Sofern beim Erwerb der Fondsanteile ein Ausgabeaufschlag anfällt, kann dieser bis zu 100 % vom Vertriebspartner vereinnahmt werden; die genaue Höhe des Betrages wird durch den Vertriebspartner im Rahmen der Anlageberatung auf Rückfrage mitgeteilt. Letzteres gilt auch für eventuelle Zahlungen einer laufenden Vertriebsprovision durch die Verwaltungsgesellschaft an den Vertriebspartner.

³ Berechnungsmethode: Sofern die Anteilwertentwicklung positiv ist bzw. die angegebene Hurdlerate übersteigt, fällt vom übersteigenden Betrag eine zusätzliche Vergütung in Höhe des angegebenen Prozentsatzes an. Die Berechnung erfolgt jeweils für ein volles Kalenderjahr, bei börsentäglicher Abgrenzung. Die zusätzliche Vergütung setzt eine positive Wertentwicklung gegenüber den vorangegangenen fünf Abrechnungsstichtagen (beginnend erst mit dem 31.12.2012) voraus (High Watermark).

⁴ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf einer Anlagensumme von EUR 1.000 und wird um folgende Kosten bereinigt: Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00% (Minderung des Anlagebetrages am Tag der Anlage in Höhe von EUR 40,0). Im Rahmen der Depotführung können die Wertentwicklung mindernde jährliche Depotkosten anfallen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. Liegen noch keine Werte über 5 Jahre vor, wird die Wertentwicklung seit Auflage dargestellt. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Liegen noch keine Werte über 5 Jahre vor, wird die Wertentwicklung seit Auflage dargestellt.

⁵ Die Volatilität ist ein Maß für die Schwankungsstärke der Wertentwicklung des Fonds während eines bestimmten Zeitraumes. Je höher diese ist, desto volatiliter und damit risikoreicher ist ein Fonds.

⁶ Die Sharpe-Ratio misst die Überrendite eines Fonds in Abhängigkeit vom Risiko zu einer Benchmark (risikoloser Zinssatz). Zur Ermittlung dieser Kennzahl wird die risikolose erzielbare Rendite von der tatsächlich erzielten Rendite abgezogen. Das Ergebnis wird durch das eingegangene Risiko des Fonds geteilt. Eine Sharpe-Ratio > 1 zeigt an, dass gegenüber der risikolosen Geldmarktanlage eine Mehrrendite erwirtschaftet wurde. Zum anderen zeigt sie an, in welchem Verhältnis diese Überrendite zum eingegangenen Risiko steht. Umgekehrt verdeutlicht eine negative Sharpe-Ratio (<0), dass die Geldmarktzinsung nicht übertroffen wurde.

⁷ Die maximale Verlustphase gibt innerhalb des Berechnungszeitraumes die längste Phase in Monaten an, in welcher die monatliche Rendite stets negativ war.

Diese Kundeninformation stellt eine Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG dar. Sie ist weder als Kauf- oder Verkaufsangebot noch als eine Anlageberatung zu verstehen. Alle Angaben und Einschätzungen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung der Fonds gezogen werden können. Zukünftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, bleiben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fonds sind ausschließlich die aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufprospekt, die Wesentlichen Informationen für Anleger, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht). Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache kostenlos erhältlich beim Herausgeber La Française Asset Management GmbH, mainBuilding, Taunusanlage 18, 60325 Frankfurt/Main, Telefon +49 (0)69.975743-0 oder online unter www.la-francaise-am.de sowie in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien. Die täglichen Fondspreise finden Sie unter www.la-francaise-am.de.